



Liebe Tauchschüler!

Damit Ihr Euren Abschlußtest erfolgreich besteht, habe ich einige Fragen zusammengestellt, welche Ihr mit dem Lehrbuch erarbeiten könnt. Nehmt Euch etwas Zeit, ein Blatt Papier und erarbeitet die Fragen mit dem Buch. Damit seid Ihr für den Test gut gerüstet.

Ein Tipp: In der Gruppe lernt es sich einfacher. Tauchen ist Partnersport.

Viel Spaß im Kurs wünscht Euch das Pritz Tauchsportteam und Armin.

1. TAUCHPHYSIK

01. Welche Druckeinheit benutzen wir Taucher, und welcher Druck herrscht in 3, 15 und 28 Meter Wassertiefe? Für was steht die Bezeichnung „barl“ ?
Zur Info (Druck wird definiert als Kraft pro Fläche)
02. Wie lautet das Gesetz von Boyle-Mariotte? Welche Rechenformel wird verwendet?
03. Das Volumen einer abgeschlossenen Gasmenge verändert sich beim Abtauchen bzw. Auftauchen im Bereich von 0 Mtr. auf 10 Mtr. bzw. von 10 Mtr. auf 0 Mtr. anders als von 20 Mtr auf 30 Mtr. bzw. von 30 Mtr. auf 20 Mtr.. Was bedeutet das für unser Tauchverhalten?
04. Wie verändert sich durch die Dichte des Wassers im Vergleich zur Luft das Sehen und Hören unter Wasser? Was passiert mit dem Licht? Welches Gewicht hat 1 Ltr. Luft und 1 Ltr. Süßwasser?
05. Warum friert man im Wasser schneller als an der Luft?
06. Bei einem Partialdruck (Teildruck) ab 3,2 bar (ab 4 bar sicher) wirkt Stickstoff (N_2), und ab einem Partialdruck von 1,6 bar, Sauerstoff (O_2) giftig auf unseren Körper. In welchen Tiefen erreichen wir diese Teildrücke? Was sind die Folgen?
07. Was besagt das Archimedische Prinzip? Nenne die drei Zustände.
Was bewirkt zu wenig Blei, was bewirkt zu viel Blei beim Sporttaucher?
08. Wie verändert sich die Anzeige am Finimeter, wenn sich das DTG in der Sonne erwärmt?
Ist diese Angabe für eine Tauchgangsplanung verwendbar?
09. Bei welchen Tauchfehlern können Gasblasen im Körper entstehen?
Was besagt das Gesetz von Henry?
10. Welche Gase (in Prozentzahlen) enthalten die Ein- und Ausatemluft?

2. TAUCHMEDIZIN

01. Nenne die drei Teile des Ohres und erkläre, wie es beim Ab- und Auftauchen zu den verschiedenen Barotraumen kommen kann.
02. Nach einem Tauchgang hast Du stark gerötete Augen. Was kann die Ursache dafür sein? Wie kannst Du dies vermeiden?

03. Beim Abtauchen verspürst Du einen stechenden Schmerz in der Stirngegend. Beim Abtauchen verspürst Du einen stechenden Schmerz im Ohr. Was können die Ursachen dafür sein? Wie verhältst Du Dich richtig?
04. Erkläre den Unterschied zwischen einer Luftembolie durch Lungenbarotrauma und einer Stickstoffembolie durch Dekompressionsunfall. Wie kann man schnell und einfach beide Embolien unterscheiden? Wie kann man beides verhindern? Beschreibe die Rettungsmaßnahmen, Erste-Hilfe-Maßnahmen und die Rettungskette.
05. Vergiftungen durch Kohlendioxid (CO₂) und Vergiftungen durch Kohlenmonoxid (Co)! Wie kann es zu diesen Vergiftungen kommen? Wie kann man sie vermeiden? Welche Rettungsmaßnahmen und Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreift man?
06. Welche Gefahren drohen bei nicht Einhalten der Aufstiegsgeschwindigkeit und bei ungenügender oder unterbliebener Ausatmung beim Auftauchen?
07. Wie gehst Du bei Verletzungen durch einen ungiftigen Seeigelstachel vor? Wie gehst Du bei Verletzungen durch Nesseltiere vor? Wie versorgt man leicht und stark blutende Wunden?
08. Flachwasser-, und Oberflächenblackout. Wie kommt es dazu? Welche Sicherungsmaßnahmen ergreifst Du? Wie kann man es vermeiden?
09. Erkläre kurz die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) durch die Ein Helfermethode.
10. Wie kann es zu Hitzschlag und Unterkühlung kommen? Wodurch macht sich beides bemerkbar? Wie kann man es vermeiden? Erste-Hilfe-Maßnahmen?
11. Was ist der Nase-Wasser-Reflex? Wie kann es hierbei zu einem Stimmritzenkrampf kommen?
12. Erkläre den Begriff Dehydration und erkläre, welche Gefahr beim Tauchen droht.

3. TAUCHPRAXIS

01. Welche Punkte muss der umweltbewusste Taucher beachten bei seinem Weg zum Tauchen, beim Tauchen und beim Verlassen des Tauchplatzes? Nenne die 10 goldenen Verhaltensregeln für umweltbewusstes Tauchen.
02. Erkläre die Begriffe: Nullzeit, Grundzeit, Wiederholungsgruppe, Oberflächenpause, Austauchen und Dekompressionsstufe. Wie wirken sich Kälte und starke Anstrengung auf Taucher aus?
03. Beschreibe, mit wem Du als fertig ausgebildeter CMAS* Taucher tauchen gehen kannst. Wie verhältst Du Dich bei Partnerverlust unter Wasser? Wer ist Leiter oder Führer einer Tauchgruppe? Wie tief dürfen die einzelnen CMAS-Stufen tauchen?
04. Nenne je 5 Punkte, die zum Briefing bzw. Nachbriefung und zum Partnercheck gehören.
05. Wie lang kann ein Taucher in 20m Wassertiefe mit einem 12 ltr. Presslufttauchgerät (gefüllt mit 200 bar) und einem Atemminutenvolumen (AMV) von 20ltr./min verweilen?

06. Welche Sicherheitsanforderungen muss eine Taucheruhr, ein Tiefenmesser und ein Finimeter erfüllen? Wozu braucht der Sporttaucher ein Messer? Welche Aufgaben erfüllt ein Tauchcomputer?
07. Beschreibe mindestens drei Möglichkeiten, wie man als Taucher ins Wasser kommt. Worauf muss unbedingt geachtet werden, bevor man sich ins Wasser begibt? Wie verhalte ich mich unmittelbar nach dem Sprung ins Wasser? Wozu dient der Druckausgleich? Wann wird spätestens der erste Druckausgleich gemacht?
08. Ist freies Abtauchen ohne Grundsicht gefährlich? Soll zu Beginn des Tauchgangs mit oder entgegen der Strömung getaucht werden?
09. Wie ist man richtig tariert? Was ist die richtige Bleimenge?
10. Wie verhältst Du Dich, wenn Dein Atemregler unter Wasser abbläst? Wie verhältst Du Dich, wenn Dein Atemregler defekt ist? Wie prüfst Du deinen Atemregler?
11. Wie bringst Du einen bewusstlosen Taucher an die Wasseroberfläche?
12. Wie wird unter Wasser richtig geatmet?
13. Was ist der Unterwassercheck? Was ist ein Sicherheitsstop? Wann und wo werden diese durchgeführt?

4. AUSRÜSTUNG

01. Du überprüfst Deine Pressluftflasche. Welche Merkmale sind wichtig? Welche Arten von Pressluftflaschen (Material) und welche Prüffristen gibt es?
02. An vielen Ventilen sind Warneinrichtungen angebracht. Wann sind diese erforderlich? Ab welchem Druck müssen sie ansprechen? Was bewirken sie?
03. Wie verhält sich die Stärke des Neoprenanzuges zur Temperatur des Wassers? Welche Gefahren drohen bei zu engen und bei zu großen Tauchanzügen?
04. Wie funktioniert ein zweistufiger Einschlauchautomat?
05. Wie lagert man Druckluftflaschen beim Transport?
06. Wozu dient der Bleigurt? Wie wird er richtig angelegt, abgelegt und getragen? Warum muss er über ein Schnellabwurfsystem verfügen? Welche Bleisysteme gibt es?
07. Wozu braucht man einen Schnorchel? Welche max. Länge darf ein Schnorchel haben? Was wären die Folgen bei Benutzung eines Schnorchels mit Überlänge?
08. Welche Aufgaben hat eine Tariierweste/Jacket? Nenne mindestens vier wichtige Ausstattungsteile. Welche Farben sind zu bevorzugen? Welche Auswirkungen hat ein zu kleines oder zu großes Jacket? Wozu dient die Signalpfeife?
09. Braucht man im Salzwasser mehr oder weniger Blei als im Süßwasser.

10. Auf welcher Art und Weise kann man Tauchplätze vom Boot und von Land absichern?
11. Wie reinigst Du Atemregler und Jacket nach dem Tauchgang?
Worauf musst Du besonders beachten?

Pritz Tauchsport - Armin Leeb, Schmiedgasse 17-19, D-94032 Passau
Tel. +49 (0) 851 36220, Fax +49 (0) 851 35914, Mobil +49 (0) 170 5389258
www.pritz-tauchsport.de – info@pritz-tauchsport.de